

Was ist gefährlicher: Selfie oder Hai?



DEUTSCH-TO-GO.DE

Wussten Sie, dass mehr Menschen durch die Aufnahme von Selfies sterben als durch Hai-Attacken?

Allein in diesem Jahr gab es 12 Todesfälle, die durch Selfies verursacht wurden, aber nur sechs durch Angriffe von Haien.

In Russland gibt es zwar keine Haie, aber man hat dennoch auf die Zunahme von Unglücksfällen durch das Fotografieren der eigenen Person vor spektakulärer Kulisse reagiert. Der Warnhinweis „Ein cooles Selfie kann Sie das Leben kosten“ steht auf Plakaten, die über das ganze Land verteilt sind.

Aber wie kommt es zu solchen Unfällen? Fotobesessene Leute stellen sich posierend auf Felsen und Eisberge, balancieren auf steilen Klippen oder wagen sich an die Ränder der Dächer riesiger Hochhäuser.

Ganz Mutige wollen sich gar auf Safaris oder in wilder Natur möglichst nah an einem Raubtier stehend per Fotoklick verewigen. Dabei ist die Aufmerksamkeit ganz auf die eigene Person gerichtet und die Gefährlichkeit der Umgebung wird nicht oder zu spät wahrgenommen.

Was nützt einem aber das schönste Bild, wenn es das letzte ist, das man jemals gemacht hat?

(168 Wörter)

(Übersetzung eines Teils des Artikels: „More people died from selfies than shark attacks this year, report says“ von Brittany Robins, New York Daily News, 24092015 –<http://www.nydailynews.com/news/world/people-died-selfies-shark-attacks-year-article-1.2371747> - Christiane Sturz für: www.deutsch-to-go.de)